



Patz Bastelecke „Freundschaftsbänder“

Wenn man genügend Zeit hat, kann am Anfang der Gruppenstunde aufgeschrieben werden, was einen guten Freund ausmacht. Einen Freund schenkt man gerne etwas, ein Freundschaftsband erinnert mich immer an ihn.

Material:

- Wolle (sollte jeder mitnehmen was er zuhause hat, alle dürfen sich aus dem Fundus etwas aussuchen)
- Schere
- Sicherheitsnadel oder Klebeband (zum festmachen an der Hose)

So wird's gemacht:

1. Zuerst schneidest du die Fäden zurecht und machst am oberen Ende einen Knoten. In den Knoten fädelst du eine Sicherheitsnadel und befestigst sie in einem Kissen oder in deiner Hose. Hierbei ist zu beachten, je mehr Fäden, umso breiter werden die Freundschaftsbänder. Die Fäden sollten eine Länge von etwa einem Meter haben.
2. Die Bänder legt man nun einzeln wie einen Fächer vor sich hin.
3. Nun beginnt man mit dem Verknoten, indem du den äußerst linken Faden über den nächsten links liegenden Faden legst. Diesen fädelst du dann unter dem zweiten Faden hindurch und oben wieder heraus. Diese Schlinge ziehst du fest. Nun ist der äußerst linke Faden einen Platz vorgerutscht.
4. Diesen Vorgang wiederholst du mit diesem Faden, bis der Faden an erster Stelle auf der rechten Seite liegt. So knotest du das Streifenmuster, das du auf der Abbildung siehst.
5. Wenn du die Fäden bis auf die gewünschte Länge verknotet hast, verflechtest du die Fäden miteinander, sodass sie sich nicht lösen.
6. Du löst den oberen Knoten und verflechtest auch hier das Ende.
FERTIG IST DAS FREUNDSCHAFTSBAND

Evtl. einen Ausklang: Grüpplinge erzählen lassen, wen sie das Freundschaftsband schenken und was ihnen so wichtig ist an diesem Freund.